

Lese-Scouts

Deutschlandweit gibt es mittlerweile an vielen Schulen Lese-Scouts, einige bilden sogar die Jugendjury des Jugendliteraturpreises. Gemeinsam haben diese Lese-Clubs, dass sich hier Kinder und Jugendliche treffen, die gerne lesen, die für ihre Schule eine Art „Keimzelle der Lese-Entwicklung“, „Botschafter des Lesens“ werden. Wie engagiert, innovativ und kreativ gearbeitet wird, zeigt sich in den jeweiligen Schulen selbst und auch auf den Jugendtagen der großen Buchmessen, wo die etablierteren Lese-Clubs sich häufig fantasievoll vorstellen. Diese Art der Arbeit ist uns Orientierung und Vorbild.

Unsere Lese-Scouts sind eine muntere Truppe von ca. 10 Mädchen und Jungen aus dem 5. und 6. Jahrgang, die sich regelmäßig mittwochs mittags in der Bücherei treffen.

Gespräche über Bücher, die alle kennen oder auch Insiderinfos sind an der Tagesordnung. Es gibt zurzeit echte Fantasy-Freaks, Kenner der klassischen Abenteuerliteratur, Krimi-Freundinnen und Fans von Comics und Mangas.

Die Scouts geben sich gegenseitig Tipps, schreiben Tipps für die Pinnwand der Bücherei, für unsere Homepage und für eine Infowand der City-Buchhandlung. Mit der Buchhandlung arbeiten die Scouts zusammen, bekommen Verlagsexemplare und dürfen so Neuerscheinungen rezensieren.

Außerdem planen die Lese-Scouts die Vorlesepause, die donnerstags in der Bücherei stattfindet, manchmal auch in Kombination mit entsprechenden Hörbüchern. Einige lesen dann vor. Andere malen Plakate für die Bücherei. Regelmäßig steht die Recherche in Internetforen zur Jugendliteratur auf dem Programm. Manchmal planen die Lese-Scouts Aktionen rund um Buch-Themen wie z. B. das „lebende Literaturrätsel“ am Tag der Offenen Tür.

